

# *Niederschrift*

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, 27. Juni 2013 um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Goddelau

---

## *Tagesordnung:*

- TOP 1**      Genehmigung des Protokolls vom 8. Mai 2013
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
4. Juli 2013
- TOP 4**      Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 27. Juni 2013

---

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Kamenik, Katja Betz, Harald Dutschke, Rebecca Emmer, Manfred Höfler, Werner Fischer, Alexander Roth, Eva Tengg, Heide Thurn, Matthias	stellvertr. Ausschussvorsitzende  i. V. v. Fischer, Günter i. V. v. Lachmann, Mathias  ab TOP 2 i. V. v. Eberling, Ottmar
<b>Magistrat:</b>	Amend, Werner Hirsch, Andreas Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Kraft, Richard Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erster Stadtrat
<b>Präsidium:</b>	Buhl, Günter	
<b>entschuldigt:</b>	Eberling, Ottmar Fiederer, Patrick	Vorsitzender Präsidium
<b>Verwaltung:</b>	Malz-Heyne, Richard	Fachbereichsleiter 4 / Öffentliche Sicherheit und Soziales
<b>Schriftführerin:</b>	Schneider, Ute	
<b>ein Vertreter der Presse</b>		

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 19:17 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 27. Juni 2013

---

Die stellvertretende Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Katja Kamenik, eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Genehmigung des Protokolls vom 8. Mai 2013**

*Dem Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen einstimmig zugestimmt.*

## **TOP 2      Bericht des Magistrats**

### **1. Nachträglicher Bauantrag zur Errichtung von Spielebenen in der Kita Kinderland**

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 23. Mai die Beauftragung ein Ing.-Büro mit der Durchführung der Tragwerksberechnung für die vorhandene Spiel- und Lagerebene in der Kita Kinderland in Goddelau beschlossen.

Hintergrund ist die Beanstandung im Rahmen einer Brandverhütungsschau durch den Kreis Groß-Gerau. Wir wurden darauf hingewiesen, dass die Hochebene nicht als Schlafräum genutzt werden darf, wenn nicht ein zweiter Fluchtweg geschaffen würde. Zur Nutzung als Spielebene wurde einer Genehmigung in Aussicht gestellt, allerdings müsste ein Bauantrag gestellt werden. Die Lagerräume über dem Flur in Holzbauweise sollten entweder entfernt oder Feuer hemmend verkleidet werden. Auch hierfür müssten Bauanträge gestellt werden.

So wurde, in Absprache mit der Gefahrenabwehr, ein neuer Schlafräum geschaffen und für diesen, die beiden Hochebenen und die beiden Lagerräume ein Bauantrag gestellt.

Das Bauaufsichtsamt ist der Auffassung, dass für die beiden Spielebenen statische Nachweise notwendig sind und hat uns eine Frist gesetzt. Das Ing.-Büro hat nun den statischen Nachweis erstellt. Dies hat 4.000,- € gekostet. Der Bauantrag wurde mit diesem Nachweis eingereicht.

Der Einbau der Spielebenen erfolgte bereits vor 8-10 Jahren und wurde bisher nie beanstandet. Die jetzige Einschätzung führt wohl dazu, dass entsprechende Genehmigungen für alle Kitas nachgeholt werden müssen. Ich werde gemeinsam mit den anderen Bürgermeistern und dem Kreisbauamt das Vorgehen für zukünftige Brandverhütungsschauen durch den Kreis besprechen.

### **2. Vertretung der Stadt im Vorstand der Stiftung „Soziale Gemeinschaft Riedstadt“**

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 11. Juni den Ersten Stadtrat Andreas Hirsch zur Nachfolger für Erika Zettel im Vorstand der Stiftung „Soziale Gemeinschaft Riedstadt“ gewählt.

### **3. Externe Frauenbeauftragte**

Erika Zettel hat bisher auch die Aufgaben einer externen Frauenbeauftragten nach § 4b HGO ehrenamtlich wahrgenommen. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 11. Juni die Auffassung

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung  
des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 27. Juni 2013

---

bekräftigt, dass diese Aufgaben auch weiterhin durch eine ehrenamtliche Stadträtin wahrnehmen zu lassen. Stadträtin Melanie Dörr wurde vom Magistrat zur externen Frauenbeauftragten bestimmt.

#### **4. Bewirtschaftungskosten der Bühnerbühne**

Ebenfalls in der Sitzung am 11. Juni hat der Magistrat nach eingehender Diskussion beschlossen, dem Antrag der Bühnerbühne auf Befreiung von der Zahlung der Bewirtschaftungskosten für die Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Leeheim stattzugeben.

Der gemeinnützige Verein wird einen jährlichen Zuschuss für kulturelle Zwecke in Höhe der entstandenen Nebenkosten erhalten. Die Vereinbarung gilt bis zum Ende dieses Jahres. Der Magistrat ist der Auffassung, dass die Riedstädter Vereine gleich zu behandeln sind. Andere Vereine bezahlen ebenfalls keine Nebenkosten. Abgesehen vom Renommee, dass die Bühnerbühne in der ganzen Region erreicht hat, wurden und werden die Sanierungsarbeiten und weitere Arbeiten in der Spielstätte in Eigenhilfe vom Förderverein der Bühnerbühne durchgeführt, im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen. Auch eines der Dachfenster wurde von der Bühnerbühne selbst erneuert und gezahlt. Allerdings besteht Klärungsbedarf über die künftige Verfahrensweise bezüglich der Bewirtschaftungskosten aller Vereine, die städtische Liegenschaften nutzen.

#### **5. Jährlicher Zuschuss an die Kreisvolkshochschule für die Übernahme der Musikschule**

Der Magistrat hat auch in der Sitzung am 11. Juni beschlossen, den jährlichen Zuschuss in Höhe von 25.000,- € an die Kreisvolkshochschule des Kreises Groß-Gerau für die Weiterführung der Musikschule Riedstadt für die nächsten beiden Jahre (ab dem 1.7.2014) um die Hälfte zu kürzen und ab 1.7.2016 ganz zu streichen. Der Trend in der Musikförderung hat sich verändert, es gibt eine Reihe privater Einrichtungen, die ebenfalls und teilweise günstiger Musikunterricht anbieten. Auch Riedstädter Vereine und Schulen fördern die Musikalität. Der Leiter der Kreisvolkshochschule, Heinrich Krobbach, hat Verständnis für dieses Vorgehen geäußert.

Nun berichtet Richard Malz-Heyne, Leiter des Fachbereiches Öffentliche Ordnung und Soziales vom Sachstand bezüglich des Rechtsanspruchs für die Betreuung unter 3jähriger. Bei einem Treffen im Landratsamt wurde vereinbart, dass Absagen auf Anmeldungen drei Monate, bevor der Platz benötigt wird, den Eltern zugestellt wird. Diese Absage wird dann an einer zentralen Stelle, in Riedstadt bei der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales, gesammelt und geprüft, ob es ein anderes mögliches Angebot in Riedstadt gibt. Ebenso dokumentiert wird, wenn ein Angebot von den Eltern abgelehnt wird.

In Riedstadt können bis zum Jahresende wohl alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Schwierig wird die Situation dann bis zum Ende des Kita-Jahres und bis zur Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte in Goddelau, da wird es zu Engpässen kommen. Auf Nachfrage erläutert Herr Malz-Heyne, dass der Rechtsanspruch der Eltern gegenüber dem Kreis besteht.

Bürgermeister Amend berichtet nun noch, dass er ganz aktuell das Mitteilung erhalten hat, dass die Vorstellung der Sondermünze und der Sonderbriefmarke zu Ehren Georg Büchners in Riedstadt stattfinden soll. Er ist der Meinung, dass für diesen Anlass Mittel zur Verfügung gestellt werden sollten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**TOP 3      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 4. Juli 2013**

**TOP 5 – DS IX-294/13**

**1. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der  
Kindertagesstätten in Riedstadt**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 6 – DS IX-295/13**

**6. Ergänzungsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfskehlen**

*Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

**TOP 4      Anfragen**

Günter Buhl (CDU) erkundigt sich nach zwei Barken, die seit geraumer Zeit an der Bushaltestelle am Wolfskeher Ortsteingang stehen, ohne dass eine Bautätigkeit zu erkennen ist.

Bürgermeister Amend sagt eine Klärung bis zur Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am Montag zu.

Die stellvertretende Vorsitzende Katja Kamenik schließt die Sitzung um 19:17 Uhr.

Riedstadt, den 27. Juni 2013

(stellvertretende Vorsitzende)

(Schriftführerin)